



Kulturanleitung für Oncidien

Vorkommen und Temperaturen

Oncidien sind Bewohner der tropischen und subtropischen Gebiete Zentral- und Südamerikas. Die bekanntesten Arten wie *Onc. flexuosum*, *Onc. crispum* oder der "Goldregen", *Onc. varicosum*, stammen aus den gemässigten Zonen Brasiliens. Sie sind recht flexibel in ihren Temperaturansprüchen: nachts 10 - 14°, am Tag mind. 5° höher.

Blütezeit

Herbst und Winter. Dauer: 3 - 5 Wochen

Kultur

Die Rhizome wachsen bald über den Topfrand hinaus. Helfen Sie der Pflanze mit einer senkrecht oder leicht schräg in den Topf gesteckten Stütze, z. B. ein mit Moos umwickeltes Stück Holz, woran sich die neuen Wurzeln halten können. Oder noch besser: Binden Sie die Pflanze fest an ein kräftiges Baumrindenstück auf eine dünne Moosaufgabe und hängen Sie es in Fensternähe auf, hell, aber vor direkter Sonnenbestrahlung geschützt. Mindestens 1x tägl. mit Regen- oder abgekochtem Leitungswasser besprühen.

Giessen und Düngen

Während des Wachstums und bei höherer Temperatur ein- bis zweimal pro Woche, möglichst mit Regenwasser, dem alle 14 Tage etwas Orchideen- oder eine schwache Dosis Topfpflanzendünger beigegeben wird. Aufgebundene Oncidien tauchen oder durchdringend giessen. In der Ruhezeit und bei kühlem Wetter Wassergaben auf ein Minimum reduzieren. Die Bulben dürfen nicht schrumpfen.

Verpflanzen und Pflanzstoff

Oncidienwurzeln sind lufthungrig. Verpflanzen Sie alle 2 Jahre bei einsetzendem Wurzelwachstum in ein durchlässiges, mittelfeines Rindensubstrat, dem ev. wenig zerzupftes Moos beigemischt wird. Topfscherben oder Styroporflocken als Wasserabzug in den Topfboden. Bei aufgebundenen Pflanzen nach Bedarf nach "Sandwich-Methode" weitere Rindenstücke anbinden und mit Rindenbrocken und Moos verstopfen.

D. Gerhard/12.98